

# Treffpunkt Windmühle

**Stellungnahme zum Antrag der CDU Kreistagsfraktion  
Kinder- und Jugendförderplan 2020-2025**



**Impressum**

**Herausgeber**

Kreis Unna - Der Landrat  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna  
[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

**Gesamtleitung**

FB | FD 51  
Katja Schuon

**Druck**

Hausdruckerei | Kreis Unna

**Stand**

01.05.2021

<u>1</u>	<b><u>Treffpunkt Windmühle - Stadteinrichtung</u></b> .....	4
1.1	<u>Merkmale der Angebotsstrukturen des Treffpunkt Windmühle</u> .....	4
<u>2</u>	<b><u>Inklusion als Auftrag der Kinder- und Jugendarbeit</u></b> .....	4
2.1	<u>Willkommenskultur aller Zielgruppen im Stadtteil Mühlenberg</u> .....	4
<u>3</u>	<b><u>Soziale Teilhabe für Menschen mit Schwerbehinderungen</u></b> .....	4
<u>4</u>	<b><u>Fazit und Ausblick</u></b> .....	5

Der Treffpunkt Windmühle ist eine Stadtteileinrichtung im Ortsteil Mühlenberg in Fröndenberg/Ruhr. Auf der Grundlage der §§ 11 und 12 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) bietet der Treffpunkt Windmühle außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren an. Dazu gehören auch Angebote der Elternbildung sowie interkulturelle und partizipative Veranstaltungen und Projekte in diversen Netzwerken. Mit dem Ziel, die Teilhabe an gesellschaftlichen, demokratischen und integrativen Prozesse zu erhöhen.

### **1.1 Merkmale der Angebotsstrukturen des Treffpunkt Windmühle**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist von Offenheit, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit und Flexibilität geprägt. Dazu zählen beispielhaft Workshops, Fahrten, Theaterprojekte, Gruppenarbeit, Offenes Spieleangebot, Freizeiten und vieles mehr.

Dabei ist ein vorrangiges Ziel, Kinder- und Jugendliche in ihrer Identitätsentwicklung zu fördern und Teilhabe an Kultur und Freizeit zu ermöglichen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Jugendarbeit fordert eine Angebotsstruktur für ihre Zielgruppen, die passgenau und attraktiv vorzuhalten ist.

## **2 Inklusion als Auftrag der Kinder- und Jugendarbeit**

Seit Inkrafttreten des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) 01. Januar 1991 rahmen die §§ 11 und 12 den gesetzlichen Auftrag offener Kinder- und Jugendarbeit. Offene Kinder- und Jugendarbeit ist als eigenständiges Sozialisations-, Bildungs-, und Gestaltungselement zwischen Familie, Schule bis hin zur Ausbildung verortet. Vom Grundsatz steht der Treffpunkt Windmühle mit seinen Angeboten allen Kindern und Jugendlichen offen. Eine gezielte Ausrichtung für die Öffnung junger Menschen mit Handicap ist in den Programmen und Angeboten des Treffpunkt Windmühle nicht im Besonderen herausgestellt. Kinder und Jugendliche mit Handicap, die durch ihre Beeinträchtigung keine primären Mobilitätseinschränkungen erfahren, besuchen selbstständig den Treffpunkt Windmühle.

### **2.1 Willkommenskultur aller Zielgruppen im Stadtteil Mühlenberg**

Die Zielgruppen ab sechs Jahren bilden den Querschnitt der Gesellschaft ab. Dazu gehören unter anderem Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, Migrationshintergrund, Fluchterfahrung aus bildungsnahen sowohl bildungsfernen und finanzschwachen Familien.

Der Treffpunkt Windmühle zeigt sich vom Grundsatz allen gesellschaftlichen Gruppen offen und fördert eine Willkommenskultur, die die Integration und Inklusion weitreichend unterstützt.

## **3 Soziale Teilhabe für Menschen mit Schwerbehinderungen**

Die Kinder und Jugendlichen mit Schwerbehinderungen erleben schulische und soziale Teilhabe nicht sozialraumbezogen. Ihre alltägliche soziale Anbindung findet größtenteils in Förderschulen statt, die ein großes Einzugsgebiet haben. Sie benötigen häufig Assistenzleistungen bei medizinischen, pflegerischen oder begleitenden Bedarfen im Alltag, um die Teilhabe an Bildung und Gesellschaft zu erhalten. Durch den schulischen

Ganztäg und lange Fahrzeiten ist die Teilnahme an außerschulischen Freizeitmöglichkeiten zeitlich beschränkt.

Assistenzleistungen für körperlich, geistig oder mehrfachbehinderter Kinder und Jugendlichen, die eine Verselbstständigung ohne die Eltern ermöglicht, ist nach dem Neunten Sozialgesetzbuch vom Einkommen und Vermögen der Eltern abhängig. Das stellt eine finanzielle Belastung der Familien dar, die nicht gefördert werden, aber auch nicht über ein ausreichendes Einkommen verfügen.

#### **4                    Fazit und Ausblick**

Die Initiierung von inklusiven Prozessen ist Hauptbestandteil der Arbeitsweise der Kinder- und Jugendarbeit.

Die fehlenden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, bauliche Barrieren und das fehlende Wissen über die Lebenswelten von Kinder und Jugendlichen mit Schwerbehinderung sind Stolpersteine und tragen zu Hindernissen in der inklusiven, pädagogischen Arbeit des Treffpunkt Windmühle bei.

Leistungsanbieter und Pflegedienste für Menschen mit Behinderungen bieten Hilfe zur Sozialen Teilhabe an. Dazu zählen pädagogische Betreuung am Nachmittag, Ferienaktionen und Freizeiten.

Gleichberechtigte Teilhabe kann gelingen, wenn Jugendarbeit und Behindertenhilfe zusammenarbeiten und gemeinsam Ideen zu Angeboten entwickeln.